



## Dorf – Entwicklungs- Konzept

### Lollar - Ruttershausen

<b>Treffen mit Herrn Speier</b> Datum: 15.11.06	Wo: Rathaus Stadt Lollar, Ordnungsamt	Bearbeitung: 16.11.2006
<b>Teilnehmer:</b>	Herr Speier (Tourismus), Herr OV Weigl, Frau Reinsberg, Frau Giesemann (AG 3 u4), AIB Dr. Karges	
<b>Inhalte:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Welches Programm soll ein Markt bieten?</li> <li>2) Welche Anbieter(Verkäufer) sollen auf den Markt kommen?</li> <li>3) Wie oft soll der Markt stattfinden?</li> <li>4) Wer ist der Veranstalter des Marktes?</li> </ol>		
<b>Ergebnisse und Begründungen</b> Zu1) der Markt sollte <u>kein</u> traditioneller Wochenmarkt mit Obst und Gemüse werden. sondern es sollen regionale Produkte aus ökologischen Anbau zum Verkauf angeboten werden. Der Markt soll Treffpunkt und Ausflugsziel sein. Jahreszeitlich könnte im Winter ein Advendsmark im Sommer Landmärkte mit Events unter Beteiligung der Vereine etc veranstaltet werden. Zu2) ersteinmal könnten Anbieter aus Ruttershausen auf dem Markt Ihre Produkte verkaufen. Die Vereinsgemeinschaft die sich zur 750 Jahrfeier gegründet wurde könnte sich am Verkauf und an der Organisation des Marktes beteiligen. Angelverein könnte z.B Fisch anbieten, es gibt einen ortsansässigen Imker, einen Holzkünstler etc. Zu3) der Markt könnte ersteinmal 4 – 5 Mal im Jahr stattfinden, je nach Bedarf kann gesteigert werden. Zu 4) Veranstalter kann ein Verein oder auch Einzelpersonen sein. Zu Beginn könnten sich auch Frau Giesemann und Frau Reinsberg vorstellen mit Hilfe die Organisation zu übernehmen. Es müssten alle Belange der mit Lebensmittelkontrolle, Arbeitsschutz etc. abgeklärt und angemeldet werden. Um keine unerwünschen Anbieter( z.B. keine billig Textilverkäufer) zu bekommen könnte eine Marktordnung erstellt werden.		
<b>Terminvereinbarungen/ Festlegungen:</b> <b>Wer macht was, wann, wo:</b> Markt soll als regionaler Markt Landmarkt/ Bauernmarkt der ca. 4-5 Mal pro Jahr stattfinden soll in´s DEK aufgenommen werden. Der Markt soll ab 2008 in Angriff genommen werden. Bis dahin muss noch viel Vorarbeit geleistet werden. Frau Giesemann und Frau Reinsberg, Herr Ortsvorsteher Weigl und die Vereinsgemeinschaft das Projekt weiter vorantreiben.		

Waldkappel, den 16.11.06

M. Karges